

Josua M. Studer  
Einwohnerrat

## **Postulat**

### **Elterliche Kindererziehung ist der externen Tagesbetreuung vorzuziehen**

Bei vielen Familien wird mit einem Zweitverdienst versucht, den finanziellen Engpass abzufedern. Dadurch kommt die Kinderbetreuung zu kurz. Der zusätzliche Verdienst ist meist geringfügig und die Gemeinde muss die Tagesbetreuung der Kinder teilweise oder ganz finanzieren. Kinder sollten die Erziehung zu Hause erhalten und nicht auswärts. Anstelle der Gemeindegeldzahlungen an Fremdbetreuungen, könnte man dieses Geld den direkt Betroffenen zukommen lassen.

## **Antrag**

Der Gemeinderat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, wie Familien und Alleinerziehenden mit einem Betreuungsgeld anstelle Fremdbetreuungskostenübernahme einen Zweitverdienst erspart werden kann, damit die Kinderbetreuung durch einen Elternteil erfolgen kann.

Allschwil, 16. September 2009

Josua M. Studer

